

«Sind wir schon so egoistisch?»

AUSGABE VOM 16. FEBRUAR

«WIE LAUT BELLEN DENN DIE HUNDE?»

Endlich hat der Tierschutzverein nach jahrelangem Suchen einen Platz für den dringend nötigen Neubau eines Tierheims gefunden. Die Lichtung bei der Eymatt im Bremgartenwald ist sicher

ideal, weil von allen Seiten mit Wald umgeben und weitab von Siedlungen. Trotzdem formiert sich aus den neuen Quartieren von Hinterkappelen massive Opposition. Die Leute fürchten um Wertminderung ihrer Liegenschaften und vergleichen das – sicher nur in extremen Situationen hörbare – Hundegebell mit Fluglärm. Der viel besser hörbare Verkehrslärm von der Kapellenbrücke stört sie offenbar nicht. Einige sorgen sich sogar um die Wildtiere, weil diese durch das Hundegebell vertrieben würden. Dass das Wild auch durch Leute aus Hinterkappelen, die regelmässig ihre Hunde in ebendiesem Gebiet ausführen, schon lange vertrieben ist, sieht man nicht.

Sind wir denn wirklich schon so egoistisch, dass jeder nur an seine eigenen, meistens finanziellen, Interessen, denkt. Sieht man nicht, dass es immer wieder nötig ist, Haustiere irgendwo unterbringen zu können. Sei es, weil ihre Besitzer ins Altersheim müssen oder gar sterben oder auch nur in die Ferien gehen.

Wir hoffen, dass die Leute, die mit gerichtlichen Schritten und finanziellen Forderungen drohen, doch noch vernünftig werden und ein Bauvorhaben zum Wohle der Tiere und ihrer Men-

schen nicht unnötig belasten.

H. UND L. TSCHANNEN
UETTLIGEN